

Knappe Niederlage Wädenswil vs Einsiedeln 4:3

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen empfing uns der TC Wädenswil, welcher dieses Jahr 90-jährig wird, sehr freundschaftlich. Wie in den letzten Partien mussten wir wiederum feststellen, dass uns für ein besseres Resultat eben doch noch da und dort etwas fehlt. Grundsätzlich können wir in der ersten Liga mitspielen, doch der letzte Tick fehlt, um eine Mannschaft zu schlagen. Fürstlich wurden wir nach der Partie vom TC Wädenswil verwöhnt mit selbstgemachten Salaten und feinem Grillfleisch.

Spiel 1: Sejersen Jens Bugge (R5) – Stefan Kälin (R5) 6:3 / 2:6 / 3:6

Stefan und Jens lieferten sich über 3h eine sehr umkämpfte Partie. Lange Ballwechsel prägten das Geschehen. Stefan behielt die Nerven, obwohl er anfänglich vom hochgewachsenen Dänen mit seinen diversen Psychomätzchen stark provoziert wurde, und siegte letztlich verdient.

Spiel 2: Thomas Eggenschwiler (R5) – Markus Kälin (R6) 6:1 / 6:2

Der 65-jährige, sportlich fitte Wädenswiler spielte seine Routine gegen Kusi voll aus. Thomas kam immer wieder ans Netz und vollierte fehlerlos. Kusi haderte bald und musste sich schon bald eingestehen, dass heute nichts zu holen war.

Spiel 3: Jason Ulrich (R5) – Daniel Kälin (R6) 6:2 / 6:2

Jason spielte unspektakulär, aber sicher. Mit seinen hohen Topspinbällen auf der Vorhand und dem bissigen Slice auf der Rückhand hatte Dani seine Mühe. Dani versuchte mehr Tempo in die Bälle zu bringen, was aber die Fehlerquote steigen liess. Er verlor den Match (zu) deutlich.

Spiel 4: Torben Wiesbusch (R6) – Roger Ochsner (R6) 1:6 / 4:6

Roger diktierte das Spiel mit seinen kraftvollen Schlägen von Anfang und brachte den ersten Satz in kurzer Zeit und problemlos nach Hause. Der Deutsche Torben kam im zweiten Satz besser ins Spiel, doch Roger liess sich davon nicht beeindrucken. Er gewann hochverdient in zwei Sätzen.

Spiel 5: Mathias Kuhn (R7) – Claude Vetsch (R9) 6:3 / 6:2

Als Claude endlich den Court betrat, waren bereits drei Spiele fertig. Mathias Kuhn, ein Walliser und ehemaliger Speerwerfer, hatte einen extrem wuchtigen ersten Aufschlag. Es dauerte einen Satz bis Claude diesen wirksam entschärfen konnte. Die fehlende Spielpraxis war Claude beim zweiten Satz anzumerken, was sich letztlich in der Zweisatz-Niederlage widerspiegelte.

Doppel 1: Eggenschwiler Thomas (R5) & Ulrich Jason (R5) vs Kälin Markus (R6) & Vetsch Claude (R9) 6:4 / 7:5

Claude und Kusi spielten gegen das klar favorisierte Doppel 1 von Wädi besonders im 2. Satz eine wirklich gute Partie. Stets konnten sie nach dem etwas gar leicht verlorenen 1. Satz immer wieder vorlegen. Leider spielte dann vor allem Thomas am Ende seine grosse Routine, sein gefühvolles Händchen und seine hervorragende Übersicht aus und entschied die letzten drei Games mit seinem ebenso stark agierenden Partner zu Ungunsten von uns.

Doppel 2: Wiesbusch Torben (R6) & Ziltener Urs (R6) vs Kälin Daniel (R6) & Ochsner Roger (R6) 3:6 / 6:2 / 9:11

Daniel und Roger agierten im ersten Satz sehr konzentriert und sicher. Roger attackierte vorne am Netz immer wieder erfolgreich die gegnerischen Bälle. Daniel seinerseits retournierte hervorragend und konnte den Gegner somit sofort unter Druck setzen. Doch die Gegner wussten sich zu wehren und so musste das Championstiebreak entscheiden. Von Anfang an lagen wir immer ein bisschen zurück. Doch gegen Ende entschieden die gut harmonisierenden Daniel und Roger mit dem zweiten Matchball das Spiel für uns.

(Einzel von Daniel Kälin; Doppel von Stefan Kälin)